



Anpassung, Sanierung einer Tankanlage (gemäss Regeln der Technik)
Für Anlagen auf dem Gebiet der Stadt Zürich

Zur Identifizierung der Tankanlage ist diese Nummer zwingend

CITEC-Nr.: _____

Zutreffendes ankreuzen. Alle Angaben werden im Tankkataster der Stadt Zürich erfasst.

S3 Gewässerschutzzone bewilligungspflichtig Wann wird die Anlage saniert / angepasst

Au/Ao/Zu Gewässerschutzbereich bewilligungspflichtig

üB übrige Bereiche meldepflichtig Datum: _____

Die Anlage muss vor Inbetriebnahme dem Amt gemeldet werden!

Anlagestandort

Strasse: / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Befindet sich der Anlagestandort in einem Hochwassergefahrenbereich? ja** nein

Installationsfirma (Fachfirma nach Art. 22 Abs. 3 GSchG)

Firma: _____

Strasse: / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Eigentümer **Verwaltung**

Firma: _____

Ansprechperson: _____

Strasse: / Nr.: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Zustandsrapport (vor der Anpassung / Sanierung)

Tank Lagergut: _____

Platzierung: erdverlegt Keller/Spezialkeller andere

Domschacht: dicht nicht dicht trocken stehendes Wasser

Durchmesser: _____ mm

Mannloch Durchmesser: _____ mm

Abstände im Tankraum eingehalten ja nein

Messstab nach KVV-Vorschriften ja nein

Leitungen DAL Durchmesser: _____ Zoll

Produktleitung Saugbetrieb Druckbetrieb Rücklauf

Ltg.-Sicherung sichtbar erdverlegt / nicht sichtbar

Schutzrohr Doppelwand eigensicher

Erdverlegter Teil Prod-Ltg. unter max. Flüssigkeitsspiegel Tank ja nein

Geg. Abheben gesichert: ja wie _____ nein

Schutzbauwerk ja nein Volumen: _____ %
 Zustand visuell: gut zu reparieren
 Bodenablauf im HR: ja ja, erhöht / verschlossen nein

Anpassung / Sanierung

Tank
 erdverlegt PVC-Innenhülle Typ: _____ Fabrikat: _____
 Innenbeschichtung mm: _____ Fabrikat: _____
 (Sandstrahlung zwingend)
 Glasfaserverstärkter
 Kunststoff (GFK) Typ: _____ Fabrikat: _____
 Leckanzeigergerät Typ: _____ Fabrikat: _____
 Domschacht-
 abdichtung mm: _____ Fabrikat: _____

Überdrucksicherung wird eingebaut bereits vorhanden

Schutzbauwerk Folie Typ: _____ Fabrikat: _____
 Laminat Typ: _____ Fabrikat: _____

Produktleitung Doppelrohr Typ: _____ Leckanzeigergerät / Typ: _____
 überwacht
 Doppelrohr nicht überwacht (Sonde im Auffangbecken der Druckpumpe)
 Sicht- / kontrollierbar Leckerkennungsrohr mit Gefälle zum Schutzbauwerk

Tankänderung _____

Bemerkung: _____

Domschacht im Gewässerschutzbereich Au/Ao/Zu muss öldicht sein. Protokoll an unser Amt.

Rechnung für Gebühren an: Eigentümer / Verwaltung

Ich melde die geplante Änderung/Anpassung der Anlage. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen als Fachperson im Sinne von Art. 22 Abs.3 GSchG erfülle und dass die beschriebene Anlage nach Ausführung der Arbeit fachgerecht dem Stand der Technik angepasst ist.

Ort: _____ Datum: _____

Stempel / Unterschrift: _____

Das Formular ist einzureichen an: UGZ, Abt. Umwelt, Tankanlagen, Walchestrasse 31, Postfach 3251, 8021 Zürich
 Tankanlagen dürfen in der Stadt Zürich nur befüllt werden, wenn die Anlage keine Mängel aufweist und ein Tankkontrollheft vorliegt. Der Betreiber haftet für Schäden, welche durch den Betrieb der Anlage entstehen (Art. 59a USG).

VON DER AMTSSTELLE AUSZUFÜLLEN
 (Nur gültig mit Unterschrift der Amtsstelle)

Bevolligungspflichtige Anlage (gebührenpflichtig) **Meldepflichtige Anlage** (gebührenfrei)

Fr. _____

Zürich, _____ Unterschrift der Amtsstelle: _____